

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung
des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am Dienstag, dem **25.09.2007**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 06.09.2007**
- 4. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 - Bahnübergang Deichstraße - Vorlage: 154/2007**
- 5. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Andreas Schindler als Ausschussvorsitzender
Ratsherr Jörg Beutz
Ratsfrau Petra Ducci
Ratsherr Erich Janßen
Ratsherr Holger Mehrle
Ratsherr Wilfried Rost

Vertreter/in

Ratsfrau Manuela Mohr Vertretung für Herrn Ratsherr Engelbert Wulfert

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Gemeindeamtsrat Klaus Oltmann
Gemeindeoberinspektorin Nadine Stamer als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

- - -

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 06.09.2007**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 - Bahnübergang
Deichstraße -
Vorlage: 154/2007**

Das Planungsbüro erläuterte nach einigen einleitenden Worten der Verwaltung das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans und fügte im Hinblick auf die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans hinzu, dass dieser an die laufenden Planungen für den Bebauungsplan angepasst wird.

Seitens der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass der Abgrenzungsraum geringfügig geändert wurde und eine neue Übersicht über den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 42 dem Protokoll beigefügt wird (siehe Anlage).

Bürgermeister Wesselmann wertete den frühzeitigen Aufstellungsbeschluss als Signal der Gemeinde Sande an die Deutsche Bahn AG und auch an die Einwohner Cäciliengrodens, das Vorhaben zeitnah umzusetzen. Ziel soll es sein, den Bau der Überführung mit der Fertigstellung des JadeWeserPorts abgeschlossen zu haben.

Einige Ausschussmitglieder stellten heraus, dass es lobenswert ist, wie schnell die Verwaltung den Bebauungsplan vorbereitet hat. Sämtliche Fraktionen und Gruppen sprachen sich dafür aus, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.

Die Gruppe FDP/Bündnis90-Die Grünen wies darauf hin, dass eine rechtzeitige Fertigstellung auf jeden Fall erreicht werden muss.

Beschlussvorschlag:

Auf Grund des § 2 Abs. 1 BauGB in der zur Zeit geltenden Fassung beschließt der Rat die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 42 „Bahnübergang Deichstraße“.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus der Anlage

Der Bebauungsplan soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Brückenbauwerkes über die Bahnstrecke Oldenburg-Wilhelmshaven (bzw. Esens) und den dazu gehörigen Rampen- und Straßenanschlussstücken an das bestehende Straßennetz schaffen. Ebenso ist die Lage einer Fußgänger-/Fahrrad-Unterführung festzusetzen.

Das Verfahren soll nach den Vorschriften des § 13 a BauGB durchgeführt werden. Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Sande wird im Wege der Berichtigung angepasst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a) Ein Ausschussmitglied hinterfragte die Fällung zweier Bäume in der Dollstraße, wozu der Bürgermeister ausführte, dass Untersuchungen der Bäume ergeben haben, dass diese schadhaft waren. Dieses wurde auch anhand von Fotos dokumentiert. Die Untersuchung wurde aus Sicherheitsgründen von dem Unternehmen, das sich dort neu ansiedelt, in Auftrag gegeben. Als Ersatz für die gefälltten Bäume werden Neuanpflanzungen vorgenommen.
- b) Zum Thema Mehrgenerationenhaus wurde darum gebeten, diesen Punkt auch im Bauausschuss im planungsrechtlichen Kontext zu beraten.
- c) Ein Ausschussmitglied erkundigte sich nach dem Stand der Grabenaufreinigungsarbeiten in Cäciliengroden. Es wurde besonders auf den schlechten Zustand des Grabens an der Paul-Hug-Straße / Fritz-Frerichs-Straße hingewiesen und um Abhilfe gebeten.

Bürgermeister Wesselmann informierte dazu, dass die Arbeiten begonnen und bisher noch nicht abgeschlossen wurden.

- d) Im Ausschuss erfolgte der Hinweis, dass für die erforderliche Fällung von Bäumen an der Fritz-Erler-Straße vorgesehenen Neuanpflanzungen bisher nicht durchgeführt wurden.

Nach kurzer Unterbrechung wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiterberaten.

Schluss der Sitzung: 18:40 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin